

Schneller Einsatz der Umweltlotsen Logistik & Umweltdienstleistungen

Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoß, um Großes zu bewegen. Genau das zeigte sich Mitte Februar, als Hinweise aus der Bevölkerung zur starken Verschmutzung des Festplatzes an der Eissporthalle an die Stadt Frankfurt herangetragen wurden. Die Stabsstelle Sauberes Frankfurt reagierte sofort und beauftragte die GWR mit einer kurzfristigen Dokumentation der Situation.

Am 12. Februar machten sich die Umweltlotsen der GWR ein Bild vor Ort – und der Befund war eindeutig: Der Platz war massiv verschmutzt. Neben großen Mengen an Kleinmüll fanden sich auch Sperrmüll, Metallschrott und größere Gegenstände.

Nur wenige Tage später, am 16. Februar, beauftragte die Stabsstelle Sauberes Frankfurt die GWR mit der Sonderreinigung des Platzes. Und dann ging alles ganz schnell: Bereits am 17. Februar rückten unsere Umweltlotsen hochmotiviert und bestens organisiert an.

Mit 7 Teilnehmenden, 4 Mitarbeitenden und 2 Fahrzeugen startete das Team in den Einsatz – und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- 65 Säcke Kleinmüll
- 160 kg Metallschrott
- Matratzen, Paletten, Schilder, Teppiche, Holzplatten
- Insgesamt 13 m³ Sperrmüll

Nach nur drei Stunden war der Platz vollständig gereinigt.

Dieser Einsatz zeigt, wie schnell und wirkungsvoll die Zusammenarbeit zwischen der Stabsstelle Sauberes Frankfurt und den Umweltlotsen der GWR funktioniert. [red](#)



Umweltlotsen im Einsatz

Foto: cleanffm



Foto: picalotta von Getty Images

Inhalt:
Umweltlotsen im Einsatz
<p>„Frankfurt spart Strom mit dem Frankfurt-Pass“</p> <p>Erfolgreicher Projektstart und erste Ergebnisse</p>
<p>GWR ausgezeichnet</p> <p>Termine / Veranstaltungen</p>
<p>Fahrräder, die ankommen</p> <p>Lernen leicht gemacht Mit Tablets zur Sprachkompetenz</p>
<p>VDE-Prüfung 2026 Jetzt digital und deutlich effizienter</p> <p>Beim Griesheimer Kleidertausch</p>
<p>Schon gewusst?</p> <p>Drei berufliche Abschlüsse erreicht</p> <p>Veröffentlichungen</p>

„Frankfurt spart Strom mit dem Frankfurt-Pass“ Erfolgreicher Projektstart und erste Ergebnisse

Das Projekt „Frankfurt spart Strom“ ist am 01.02.2026 erfolgreich gestartet und verzeichnet eine hohe Nachfrage. Ziel ist es, bis zum 31.12.2026 alte und stromintensive Haushaltsgeräte in einkommensschwachen Haushalten durch moderne, energieeffiziente Modelle zu ersetzen. Nach Eingang der Interessensbekundungen beginnt der koordinierte Ablauf von der Bedarfsklärung bis zur Bereitstellung der Geräte. In der GWR prüft die Sachbearbeitung die eingereichten Unterlagen und leitet sie an die Caritas weiter, die im Haushalt einen Vor-Ort-Check durchführt. Sobald eine Bedarfsprüfung zurückgemeldet wird, vereinbart die GWR den Liefertermin mit den Interessenten, liefert das neue Gerät aus, schließt es fachgerecht an und nimmt das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung mit.

Das Jugend- und Sozialamt Frankfurt organisierte und bewilligte das Projekt, ist Auftraggeber und prüft die ordnungsgemäße Durchführung aller Projektaufgaben.



Tausche jetzt „Stromfresser“ gegen sparsames Neugerät
© Stadt Frankfurt am Main, Design desayuno

Austauschbare Geräte und Berechtigungen

Getauscht werden können Geräte, die älter als zehn Jahre oder schlechter als Energieklasse D sind. Dazu gehören Kühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Herde und Waschmaschinen; Geschirrspüler können bei Interessenten ab drei Kindern ausgetauscht werden. Ausgeschlossen vom Tausch sind defekte Geräte und Einbaugeräte. Pro Haushalt ist ein Gerätetausch möglich. Antragsberechtigt sind Haushalte mit Frankfurt-Pass oder einem Bescheid über Asylbewerberleistungen, Bürgergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder Wohngeld. Vom vollständig ausgefüllten Antrag bis zur Auslieferung vergehen derzeit etwa drei bis sechs Wochen.

Beteiligte Bereiche und Ansprechpartner

Das Projekt ist eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche der GWR. Die Projektleitung koordiniert Bestellungen, Datenschutz, Abläufe und die Abstimmung mit den Projektpartnern Jugend- und Sozialamt Frankfurt und Caritas. Die IT unterstützt bei der technischen Einrichtung, stellt Arbeitsmaterialien bereit und hat die Verkabelung des Showrooms umgesetzt. Die Sachbearbeitung beantwortet täglich zahlreiche telefonische und schriftliche Anfragen und bearbeitet die Interessensbekundungen. Im 1. Monat wurden bereits 274 vollständige Interessensbekundungen bearbeitet und rund 1.000 E-Mails beantwortet.

Der Elektrobereich und die Leitung Verarbeitung & Entsorgung haben das Lager für die Elektrogeräte eingerichtet. Erste Geräte wurden hier entgegengenommen und die Auslieferung vorbereitet.

Im Neufundland wurde mit Hilfe der Mitarbeitenden ein Showroom hergerichtet. Dort beraten geschulte Mitarbeitende die Interessenten persönlich, klären offene Fragen, füllen die Anträge gemeinsam mit ihnen aus. Die vollständigen Unterlagen leiten sie anschließend an die Sachbearbeitung weiter.

Eine Antragstellung kann außerdem in allen Sozialrathäusern erfolgen sowie per E-Mail an die Sachbearbeitung der GWR. Zusätzlich beraten unsere Mitarbeitenden ab 12. März 2026 persönlich auch in der Insel für Klima und Nachhaltigkeit, Zeil 129.

Eine Auswahl an Mustergeräten, die im Rahmen des Projekts getauscht werden können, sind im Showroom im Neufundland ausgestellt.

Am 26. Februar 2026 begann der erste Austausch der Geräte in den Haushalten.



Mustergeräte im Showroom Neufundland

Weitere Informationen

Kontakt Austausch der Elektrogeräte

Alle **Informationen zum Projekt**, zu Voraussetzungen und zum Ablauf finden Interessierte auf den Homepages

- <https://frankfurt.de/themen/soziales-und-gesellschaft/notlagen-und-hilfen/hilfen-allgemein/frankfurt-spart-strom>
- www.gwr-frankfurt.de

Auskünfte oder Interesse am Gerätetausch

Hotline: 069 942 163 280

Montag bis Donnerstag: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Standorte für Beratung und Ausföhlhilfe

- Neufundland Secondhand Warenhaus, Lärchenstraße 135, 65933 Frankfurt am Main (hier sind auch Muster der erhältlichen Geräte ausgestellt)
- Insel für Klima und Nachhaltigkeit/FES, Zeil 129, 60313 Frankfurt am Main
- Sozialrathäuser der jeweiligen Stadtteile


Neue Chancen für Erwerbslose

Unterstützt wird das Projekt zudem durch Arbeitsmöglichkeiten.

Gerade in komplexen Projekten wie „**Frankfurt spart Strom**“ schaffen Arbeitsmöglichkeiten einen Mehrwert, indem sie zusätzliche personelle Unterstützung ermöglichen und den Teilnehmenden praktische Erfahrungen und neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Die Teilnehmenden unterstützen in den Bereichen

- Lager & Verarbeitung
- Sachbearbeitung
- Neufundland & Klimainsel

	Arbeitsmöglichkeiten zusätzliche, im öffentlichen Interesse liegende Tätigkeiten mit Förderung durch das Jobcenter Frankfurt
---	--

Graphik: The Crative Idea | Canva

Am 24. Februar fand die Auftaktveranstaltung statt; zwei Bewerbende nahmen teil. Zwei Personen sollen im März und April in Sachbearbeitung und Lager beginnen. Es liegt weiteres Interesse vor; deshalb sind im März zusätzliche Infoveranstaltungen geplant.

Die AGH richtet sich an Menschen, die arbeitslos sind oder Bürgergeld beziehen und eine geförderte, begleitete Beschäftigung suchen. Die Teilnahme bietet praktische Erfahrung, Beratung und bessere Chancen für den Übergang in reguläre Arbeit. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Team Arbeitsmarktdienstleistungen. [red](#)



The flyer has a blue and red color scheme. At the top, it says 'Arbeitsmöglichkeit' in white on a blue background. Below that, 'Kosten senken im Haushalt' is written in large blue letters. Underneath, in smaller red text, it says 'Arbeitsmöglichkeit mit Mehraufwandsentschädigung gemäß §16d SGB II'. There is a CERTQA logo with 'Qualitätsmanagement' and 'regulierter Träger nach DIN' next to it. The bottom part of the flyer shows a white background with the GWR logo (red letters) and the text 'Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH'. The bottom right corner has a red square.

Flyer: Arbeitsmöglichkeit "Kosten senken im Haushalt"

Auskünfte zur Arbeitsmöglichkeit "Kosten senken im Haushalt"

Team Arbeitsmarktdienstleistungen

- Telefon: 069 942 163 360
- E-Mail: amd@gwr-frankfurt.de

GWR ausgezeichnet

Beste Aktion zur Abfallvermeidung



Alle zwei Jahre prämiert der Verband kommunaler Unternehmen e.V. die besten Akteure in verschiedenen Kategorien. Aus 1.000 deutschlandweit eingereichten Aktionen zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV) hat die GWR in der Kategorie "Beste Aktion der Abfallvermeidung 2025" den 3. Platz belegt.

Mit dem Jahresthema im Neufundland "Batterie: Kleines Ding - große Sache" entstand eine Aktionsreihe von August bis Weihnachten 2025, die den EWAV-Zeitraum von vier Wochen deutlich erweiterte. Im Fokus stand, wie kleine batteriebetriebene Geräte als Elektrogeräte erkannt, richtig genutzt, gepflegt und in Frankfurt fachgerecht entsorgt werden.

Anschauliche Exponate wie zerlegte Soundbücher machten das Innenleben kleiner Geräte sichtbar und verdeutlichten die Notwendigkeit korrekter Entsorgung. Zur Veranschaulichung der aktuellen Sammelmengen an Batterien diente eine Badewanne: die Badewanne enthielt rund 500 kg Batterien. 2024 sammelte die GWR 1.000 Tonnen Batterien - das entspricht etwa 2.000 Badewannen. Die Aktionsreihe bot flexible Formate, angepasst an Orte und Zielgruppen. Veranstaltungen fanden unter anderem in Sossenheim, auf dem Uni-Campus Bockenheim, in der Orangerie, im Gallus Garten sowie beim Aktionstag im Neufundland statt. Ergänzt wurden die Angebote durch Führungen im Neufundland und im Recyclingzentrum.

Zur EWAV: Die Europäische Woche der Abfallvermeidung ist Europas größte Kampagne zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung. 2025 fanden über 1.000 Aktionen statt; das Motto lautete „Reparieren statt wegwerfen – Elektroschrott vermeiden“. red

Termine/Veranstaltungen

Öffnungszeiten / Workshops

Secondhand Warenhaus Neufundland

Mo - Fr 10 - 18 Uhr /Spende 10 - 17:30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat

Sa 10 - 16 Uhr /Spende 10 - 15:30 Uhr

Samstag: 04.04.2026, 02.05.2026, 06.06.2026

Grundkurs Fahrrad-Technik Bikes & E-Bikes

Technik und Wartung einfach erklärt

Datum: 17.04.2026

Uhrzeit: 10 - 13 Uhr

Kosten: 20€/Person

Ort: Neufundland, Lärchenstraße 135, F-Griesheim

Anmeldung: neufundland-online@gwr-frankfurt.de



Upcycling Workshops

Neugierig auf unsere Upcycling-Workshops? Die Themen bleiben spannend — Infos gibt es einen Monat vor dem jeweiligen Termin auf unserer Webseite und Social Media:

<https://www.neufundland-frankfurt.de/>
<https://www.facebook.com/neufundland.frankfurt/>
https://www.instagram.com/neufundland_frankfurt/

Termine Workshops

02.05.2026, 04.07.2026, 01.08.2026

Stand der Veranstaltungen nach Redaktionsschluss

Fahrrad-Kreativ-Werkstatt

Fahrräder, die ankommen



Transportmittel Fahrrad

Foto: Waste Advisers

Im letzten Newsletter berichteten wir über die zweite Verladung 400 aufbereiteter Fahrräder und Ersatzteile nach Lilongwe, Malawi. Nun knüpfen wir daran an und blicken zurück auf die erste Verladung im Dezember 2024: In Kooperation mit „Velafrica e.V.“ wurden damals die ersten 200 Fahrräder in der GWR verladen und nach Blantyre, Malawi transportiert.

Die aktuellen Bilder aus Blantyre zeigen, wie vielseitig die Räder heute genutzt werden – etwa für den Transport landwirtschaftlicher Produkte, beim Sammeln von Recyclingmaterialien oder als alltägliches Fortbewegungsmittel. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur lokalen Infrastruktur.

Auch in der GWR hat die Fahrradaufbereitung große Bedeutung. Die Teilnehmenden der Arbeitsgelegenheit „Fahrrad-Kreativ-Werkstatt“ übernehmen Reparaturen, gewinnen Ersatzteile und bereiten die Räder sorgfältig auf. Diese Arbeit schafft Struktur, stärkt handwerkliche Fähigkeiten und führt zu sichtbaren Ergebnissen. Aufbereitete Fahrräder und Ersatzteile werden zudem im Neufundland preiswert verkauft - ein Angebot, das den umweltfreundlichen Stadtverkehr fördert.

Seit November 2025 wird die Werkstatt von Zweiradmechaniker-Meister Stefan Enders geleitet, der mit seiner Erfahrung die Qualität der Aufbereitung weiter stärkt.

Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen und berichten weiterhin über die Entwicklungen rund um die aufbereiteten Fahrräder. **red**

AMD Sprachförderung

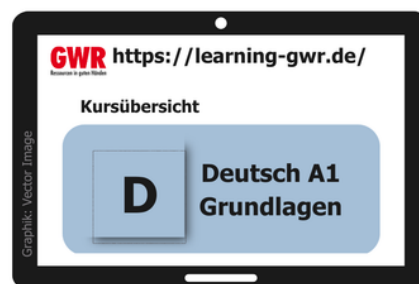
Lernen leicht gemacht: Mit Tablets zur Sprachkompetenz

Um Lernende in der Sprachförderung besser zu unterstützen und ihnen zeitgemäßen Zugang zu digitalen Lernangeboten zu ermöglichen, suchten wir eine praktikable Lösung, die unabhängig von privaten Geräten funktioniert. Gleichzeitig musste die Lösung den sicheren Einsatz auf dem Betriebsgelände gewährleisten. Die Einführung von Tablets erwies sich als ideale Möglichkeit, weil sie Lernprozesse flexibler, zugänglicher und alltagsnäher gestaltet.

Mit der kollegialen Unterstützung der IT-Abteilung ist es gelungen, die vorhandenen Ressourcen der GWR im Hardwarebereich nun vollumfänglich zu nutzen.

Es wurden Tablets zur Nutzung mit vorinstallierten Nutzerkonten vorbereitet, mit denen Teilnehmende in der Sprachförderung (und in naher Zukunft auch in Qualifizierungsprogrammen) die GWR-Plattform „Learning GWR“ sowie das Sprachförderangebot der VHS nutzen können. Die Tablets werden ausschließlich auf dem Betriebsgelände der Betriebe genutzt (dazu in Kürze mehr). Mit der Nutzerbetreuung und der Lernbegleitung wurde Herr Kastler (AMD) beauftragt.

Außerdem ist mit den Nutzerzugängen auch ein „Weiterlernen“ in der Freizeit, auf den privaten Endgeräten der Teilnehmenden möglich. Bei Fragen oder Anregungen zu dem Thema „Tablet Nutzung durch Teilnehmende“, wenden Sie sich bitte an Herrn Kastler. **WKastler**



Kontakt

Arbeitsmarktdienstleistungen
Telefon: 069 942 163 360
E-Mail: amd@gwr-frankfurt.de

Elektroabteilung

VDE-Prüfung 2026 Jetzt digital und deutlich effizienter

Aktuell werden alle elektrischen Geräte in der GWR mit neuen Messgeräten geprüft. Die gesetzlich vorgeschriebene VDE-Prüfung stellt sicher, dass unsere Arbeitsmittel technisch einwandfrei funktionieren und keine Gefahr für Mitarbeitende darstellen.

Was bedeutet VDE-Prüfung?

Dabei wird kontrolliert, ob Geräte den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen – ein wichtiger Beitrag zur Unfallvermeidung und zum Schutz unserer Infrastruktur.



VDE-Prüfgerät

Foto: GWR gGmbH

Digitalisierung des Prüfprozesses

Erstmals werden alle Messungen vollständig digital erfasst. Jedes Gerät erhält einen Barcode, über den die Prüfdaten automatisch in einer zentralen Datenbasis gespeichert werden. Das sorgt für mehr Übersichtlichkeit und reduziert Fehlerquellen.

Vorteile für das nächste Jahr

Durch die digitale Datenbasis lassen sich die Prüfungen künftig deutlich effizienter planen und durchführen. Geräte können nach Abteilungen, Büros oder einzelnen Arbeitsplätzen sortiert und ausgewertet werden. Das erleichtert die Organisation, spart Zeit und sorgt für eine transparente Dokumentation aller Prüfergebnisse.

Neufundland

Beim Griesheimer Kleidertausch 20. Januar 2026



Zero Waste Hero Neufundland

Foto: BSMF mbH

Zwei kurze, aber knackige Stunden dauerte der Kleidertausch im Griesheimer Stadtteilbüro „Eiche“. Neufundland durfte dort das Thema „Batterien in Textilien“ präsentieren. Die Textilien und Accessoires leuchteten und blinkten passend zum Rausch des Kleidertauschs. Intensiv wurde über batteriebetriebene Elektrogeräte und ihre Problematik diskutiert. Eine Besucherin äußerte auch ihren Ärger über die vielen Grablichter, die mit Batterien und Elektronik auf dem Griesheimer Friedhof falsch entsorgt werden.

Informiert wurde über Neufundland als Zero Waste Hero, der Frankfurt auf dem Weg zur Zero Waste City unterstützt. Trotz der nachbarschaftlichen Nähe kannten einige Menschen Neufundland noch nicht, die anderen erzählten freudig über ihre Besuche und Einkäufe.



„Batterien in Textilien“ Kleidertausch

Foto: GWR gGmbH

Was bleibt von diesem Event? Ein Wegweiser zum Neufundland, der seit diesem Tag im Stadtteilbüro hängt, die Aufnahme in einen Mailingverteiler mit 800 Kontakten, Aufmerksamkeit für die monatlichen Upcycling-Workshops und die gute Nachbarschaft mit vielen Kundinnen und Kunden.
MN

Veranstalter Kleidertausch Griesheim
Projektteam Stadtumbaumanagement
Stadtumbau Griesheim-Mitte



“E-Schrott richtig und leichter entsorgen: Mit dem Beginn des neuen Jahres 2026 wird es einfacher und sicherer, ausgediente Elektrogeräte zu entsorgen. Zum Beispiel können Verbraucherinnen und Verbraucher E-Zigaretten überall dort unentgeltlich zurückgeben, wo sie verkauft werden. Wertvolle Bestandteile werden wiederverwertet. Das schützt die Umwelt, schont die Ressourcen und reduziert die Brandgefahr [...]“

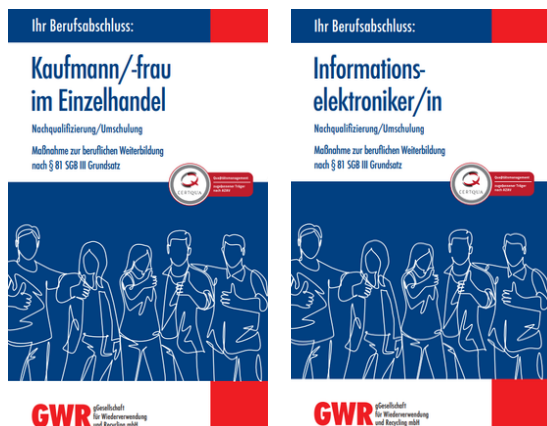
Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/gesetzliche-neuregelungen-januar-2026-2399838> 11.03.2026

“Verbraucherinnen und Verbraucher sollen ein **neues Recht auf Reparatur** bekommen. Es soll für bestimmte technische Geräte wie insbesondere Waschmaschinen, Kühlschränke und Smartphones gelten. Hersteller sollen künftig verpflichtet sein, diese Produkte mehrere Jahre zu einem angemessenen Preis zu reparieren. [...] Der [...] Gesetzentwurf setzt 1:1 die vollharmonisierende EU-Recht-auf-Reparatur-Richtlinie um. Die Vorgaben der Richtlinie sind bis zum 31. Juli 2026 in nationales Recht umzusetzen. [...]“

Quelle: https://www.bmju.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2026/0115_Recht_auf_Reparatur.html 11.03.2026

Drei berufliche Abschlüsse erreicht

Wir freuen uns über zwei erfolgreich bestandene Kammerprüfungen zur **Kauffrau im Einzelhandel** und zum **Informationselektroniker**.



Vanessa Hilsenbeck im Fachbereich “Verwertung & Entsorgung” hat die Qualifikation als **Sprachförderkraft** erfolgreich abgeschlossen.

Veröffentlichungen 01.01. - 28.02.2026

- **Journal Frankfurt kauft ein!** “Auf Schatzsuche” 01/2026
- **Stadt Frankfurt im Blick** “Gelebte Nachhaltigkeit” 01/2026
- **FNP** “Zweite Chance für schöne Dinge” 05.01.2026
- **Stadtplanungsamt Frankfurt** “Kleidertausch und Talk” 20.01.2026
- **Stadt Frankfurt im Blick** “Gerätetausch”
- **Die Zeit, FAZ, ntv.de Hessen, Stern, Hochheimer Zeitung, Wiesbadener Kurier** “Energieeffiziente Geräte für Menschen mit geringem Einkommen” 02.02.2026
- **Focus online** “Frankfurt verschenkt nagelneue Kühlschränke” 03.02.2026
- **RTL** “Aktion für sozial Benachteiligte” 03.02.2026
- **FR** “Stadt stiftet Haushaltsgeräte” 04.02.2026
- **Journal Frankfurt Instagram** “Frankfurt gönnt neue Haushaltsgeräte” 06.02.2026
- **FNP** “Alten Dingen neues Leben einhauchen” 09.02.2026
- **Amt für multikulturelle Angelegenheiten** “Strom-Spar-Projekt für einkommensschwache Haushalte” 16.02.2026



OB Mike Josef und Sozialdezernentin Elke Voitl zeigen im Neufundland, wie die Tauschgeräte aussehen.

Quelle: Frankfurter Rundschau LOK S33 | Stadt Frankfurt tauscht Stromfresser aus | 17.02.2026 | Foto: Christoph Boeckeler

- **FR** “Stadt Frankfurt tauscht Stromfresser aus” 17.02.2026
- **Frankfurter Wochenblatt** “Rahmenkunst und Schlüsselhelfer” Workshop 28.02.2026
- diverse Veröffentlichungen mit Kooperationspartnern auf **Social Media**
- mehrfache wöchentliche Beiträge und Stories auf **Social Media**

Social Media Kanäle:

https://www.instagram.com/neufundland_frankfurt/
<https://www.facebook.com/neufundland.frankfurt/>